

Kameo auf der Moskowiterkassette mit männlichem Brustbild, 16./17. Jh.

Landesmuseum Württemberg- Inv. Nr:KK grün 317₀42

Der hochovale Schmuckstein aus einem farblosen und hellorange hinterlegten Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein frontales männliches Brustbild. Der Dargestellte trägt einen halbrund geschwungenen Mantel, der auf der linken Schulter zusammengeknotet ist. Der rundovale Kopf ist leicht nach rechts gewendet. Das halbrunde Kinn ist breit, der Mund ist klein, die Lippen sind schmal. Die Nase ist gerade und geht in die flache Stirn über. Die mandelförmigen Augen haben Pupillen und liegen unter den halbrund geschwungenen Brauenbögen. Der Dargestellte hat kurze lockige Haare, drei runde Buckellöckchen liegen auf der Stirn. Die gute und saubere Arbeit ist ansprechend proportioniert und ausgewogen gestaltet. Man wird hierin einen Herrscher z.B. einen römischen Kaiser sehen können, eine Benennung ist indes nicht möglich. [Marc Kähler]



